

Zertifikatskurs Forschungsdatenmanagement

59. Jour Fixe FDM, Landesinitiative fdm.nrw, 11.01.2023

Herzlich willkommen!

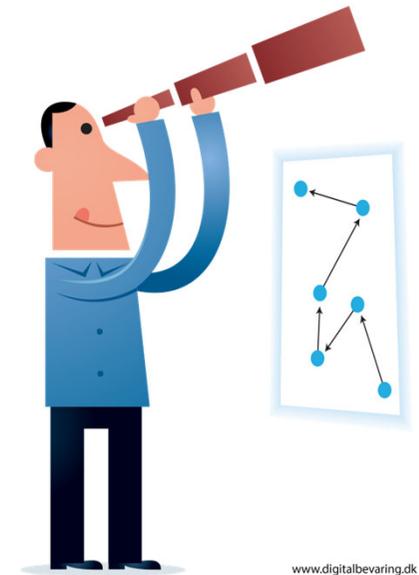
Kooperations-Team des Zertifikatskurses „Forschungsdatenmanagement“:

- Prof. Dr. Mirjam Blümm (TH Köln)
- Prof. Dr. Konrad Förstner (ZB MED und TH Köln)
- Birte Lindstädt (ZB MED)
- Rabea Müller (ZB MED)
- Marvin Lanczek (ZBIW der TH Köln)
- Ulrike Schiffer (Landesinitiative fdm.nrw)
- Benjamin Slowig (Landesinitiative fdm.nrw)
- Dr. Stephanie Rehwald (Landesinitiative fdm.nrw)



Gliederung

- **Vorstellung des Zertifikatskurses „Forschungsdatenmanagement“**
 - Organisation und Ziele
 - Module und Inhalte
- **Informationen zur Anmeldung bzw. Bewerbungsverfahren**
- **Kurzer Einblick in die Praxis: Modul 4**



www.digitalbevaring.dk



Vorstellung des Zertifikatskurses „Forschungsdatenmanagement“

Organisation und Ziele

11.01.2023

Seite 4

Ziele und Zielgruppen



Ziele

- Strukturierte und zertifizierte Vermittlung von FDM-bezogenen Informationen, Tools und Erfahrungswerten
- Möglichkeit der individuellen Differenzierung im Rahmen der Module (abhängig von Interessen, Einrichtungen etc.)

Zielgruppen

- Personen mit unterschiedlichen Bildungshintergründen (Ausbildung, Studium, Promotion)
- Personen aus unterschiedlichen beruflichen und institutionellen Kontexten (u. a. Bibliotheken, Rechenzentren, Forschungsförderung)
- Forschende, insbesondere Multiplikator*innen aus den Fach-/Forschungsbereichen

Zielgruppen – Ausgangslage



Bibliothek

- oft erste/zentrale Anlaufstelle, Fokus: Beratung & Schulung
- Einblick in Forschung unterschiedlich ausgeprägt
- ZBIW als Fortbildungseinrichtung ist etabliert

Rechenzentrum

- Fokus meist Beschaffung von Hard- & Software
- eher wenig Kontakt mit Forschenden/Forschung
- Fortbildungen eher über kommerzielle Anbieter

Forschungsförderung

- Kontakt zu Forschenden vorrangig in Planungsphase
- stärkere Verbindungen zu Unternehmen
- vorrangiger Besuch von Austauschformaten

Forschende, insb. Multiplikator*innen aus den Fach-/Forschungsbereichen

- steigen als Quereinsteiger ein; FDM-Wissen vorrangig fachspezifisch (z. B. als Data Steward)
- Kenntnis über zentrale bzw. übergeordnete Infrastruktur unterschiedlich ausgeprägt
- Fortbildungsangebote variieren stark; Trainings sind oft erst im Aufbau (z. B. NFDI-Konsortien)

Vermittlung der FDM-Inhalte

Dr. **Alexandra Axtmann**: Karlsruher Institut für Technologie – KIT-Bibliothek

Katarzyna Biernacka: discipline workshops

Prof. Dr. **Mirjam Blümm**: Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft und Advanced Media Institute

Dr. **Constanze Curdt**: GEOMAR - Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung

Prof. Dr. **Konrad Förstner**: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften und Technische Hochschule Köln, Institut für Informationswissenschaft

Julia Gerber: Trainerin für Hochschuldidaktik

Prof. Dr. **Frank Oliver Glöckner**: Alfred-Wegener-Institut – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Thomas Hartmann: FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur GmbH

Daniela Hausen: Universitätsbibliothek der RWTH Aachen

Kerstin Helbig: Humboldt-Universität zu Berlin – Computer- und Medienservice

Dr. **Jan-Ocko Heuer**: Universität Bremen – SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik

Dr. **Harald Kusch**: Universität Göttingen – Institut für Medizinische Informatik

Marina Lemaire: Universität Trier – Servicezentrum eSciences

Birte Lindstädt: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Prof. Dr. **Brigitte Mathiak**: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Mario Moser: Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen

Rabea Müller: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Jochen Ortmeier: RWTH Aachen – Institut für bioanorganische Chemie

Pia Rudnik: TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften

Dr. **Jasmin Schmitz**: ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften

Benjamin Slowig: Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement NRW – fdm.nrw

Robert Ulrich: Karlsruher Institut für Technologie – KIT-Bibliothek

Oliver Watteler: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Dr. **Andreas Weber**: Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

Cord Wiljes: Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e.V.



Vorstellung des Zertifikatskurses „Forschungsdatenmanagement“

Module und Inhalte

11.01.2023

Seite 8

Gesamtübersicht der Module (pro Modul 1 ECTS)

Basismodul (1): Grundlagen des FDM			Basismodul (2): Open Science & rechtliche Aspekte	Basismodul (3): Forschung, FD & FDM in den Fachgebieten	Pflichtmodule
Aufbaumodul (4): Hacken & experimentieren mit Daten	Aufbaumodul (5): (Meta-)Daten verwalten & teilen	Aufbaumodul (6): Technische Infrastruktur	Aufbaumodul (7): Daten- & Projektmanagement in der Forschung	Aufbaumodul (8): FDM-Beratung & Schulung	
Projektmodul (9):					Optional

Basismodule (alle obligatorisch)

Basismodul (1): Grundlagen des FDM	Basismodul (2): Open Science & rechtliche Aspekte	Basismodul (3): Forschung, FD & FDM in den Fachgebieten
<p>Train-the-Trainer-Workshop zum FDM (FDMentor)</p> <p>Auftakt-Tag</p> <p>Inhalte, u. a.: FDM-Grundlagen, didaktische Ansätze, Vernetzung, Organisation und Ablauf, nachhaltiger Umgang mit Forschungssoftware und Handlungsfelder im FDM</p>	<p>Open Science</p> <p>Rechtliche Aspekte</p> <p>Inhalte, u. a.: Aufgaben und Herausforderungen im Forschungskreislauf, verbunden mit: Urheberrecht, Datenschutz, FD-Policys, Gute wissenschaftliche Praxis (DFG) etc.</p>	<p>Datenzentren, Einrichtungen und NFDI-Konsortien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Digital Humanities• KonsortSWD• NFDI4BioDiversity• NFDI4Chem• NFDI4Health• NFDI4Ing

Aufbaumodule (Wahl von: 4 aus 5)

Aufbaumodul (4):	Aufbaumodul (5):	Aufbaumodul (6):	Aufbaumodul (7):	Aufbaumodul (8):
Hacken & experimentieren mit Daten	(Meta-)Daten verwalten & teilen	Technische Infrastruktur	Daten- & Forschungsprojekt-Management	FDM-Beratung & Schulung
Live-Coding & Use Cases	Forschungsdaten Metadaten	Speicher-Systeme Digitale Langzeit-Archivierung & -Verfügbarkeit Repositorien	Datenmanagementpläne (DMP) Forschungsprojektmanagement	FDM-Beratung Schulung & didaktische Konzepte
Inhalte, u. a.: Automatisierung und Optimierung von Prozessen durch Unix Shell, Python, GitHub	Inhalte, u. a.: Strukturierung, Organisation, Teilen, Publizieren, Finden und Nachnutzen von Daten	Inhalte, u. a.: aktuelle Entwicklungen, Systeme und Lösungen	Inhalte, u. a.: Planung, Beantragung und Begleitung von Fördermitteln und Projekten	Inhalte, u. a.: Ansätze, Strategien, Settings und Theorien sowie Zielgruppen- und Bedarfsanalyse

Projektmodul (optional, für Zertifikat jedoch notwendig)

Projektmodul (9)

Projektarbeit

Anwendungsorientiertes Projekt (z.B. Schulungskonzept, Video, Softwarelösung) basierend auf Modulinhalten und idealerweise bezogen auf das aktuelle Arbeitsumfeld im Kontext FDM;

Ziel: Vertiefung der Inhalte des Zertifikatskurses und konkrete Anwendung von Wissen und Fähigkeiten

Feedback von Peers und Betreuung durch die wissenschaftliche Leitung des Zertifikatskurses

Abschlussstag

Präsentation der Projektarbeiten und Social-Event



Vorstellung des Zertifikatskurses „Forschungsdatenmanagement“

Informationen zur Anmeldung bzw. zum Bewerbungsverfahren

11.01.2023

Seite 13

FDM-Zertifikatskurs in Zahlen

Termine

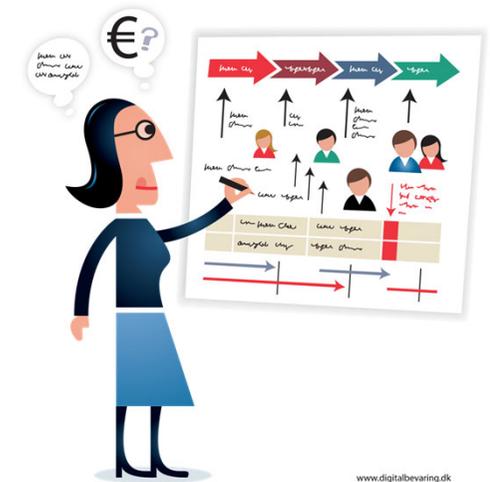
- Start: September 2023
- Anmeldephase: 13. Februar bis 02. Mai 2023

TN-Zahl, Kosten & Stipendien

- 15 Teilnehmer*innen (aus ganz Deutschland!)
- ca. 2.500,- € pro Person, für TN aus NRW werden Stipendien zur Verfügung gestellt (Digitalisierungsoffensive, MKW NRW)

ECTS & Zeitplanung

- 8 ECTS (240 Std.)
- Dauer: ca. 10 Monate, 13 Termine, i. d. R. freitags (analog und digital) + Selbstlern-Phasen (Umfang ca. 8 Std. pro Woche)



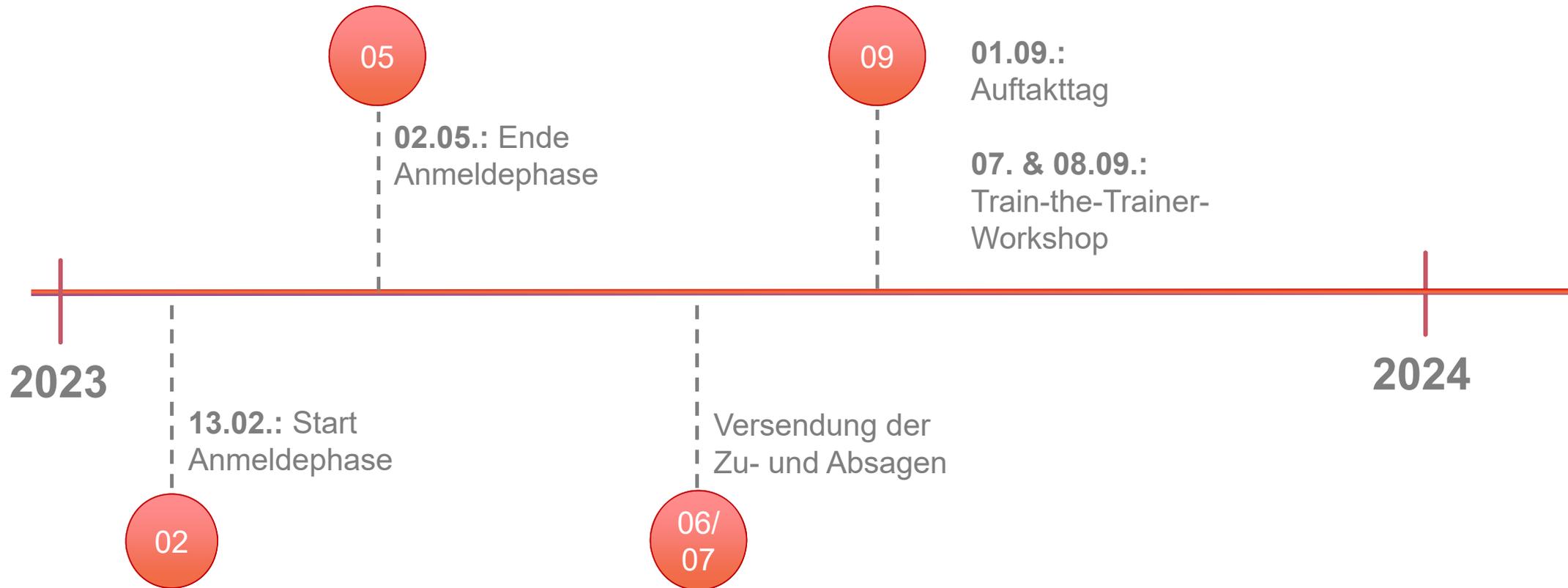
www.digitalbevering.dk

Hinweis zu den Stipendien

- Eine gesonderte Bewerbung für ein Stipendium ist nicht notwendig. Nach Auswahl der Teilnehmer*innen wird eine Prüfung zur Erfüllung der Kriterien für eine Stipendienvergabe erfolgen.



Ablauf Bewerbungsverfahren und Auftakt



Infos zur Organisation des Zertifikatskurses



- **Wo finde ich Informationen zum Zertifikatskurs?**
 - Angebotswebsite bei der TH Köln:
https://www.th-koeln.de/weiterbildung/zertifikatskurs-forschungsdatenmanagement_82048.php
- **Wo finde ich detaillierte Informationen zum Inhalt des Kurses?**
 - Im Modulhandbuch zum Kurs, verlinkt auf o. g. Website
- **Gibt es Inhalte, die ich mir anrechnen lassen kann?**
 - Teilnahme an einem „Train-the-Trainer-Workshop zum FDM“ (FDMentor)
 - Teilnahme an einem Library-/Software-Carpentry-Workshop (inkl. Python, Git und Unix Shell)
 - Bitte Teilnahmebescheinigung einreichen

Infos zur Organisation des Zertifikatskurses



- **Welche Unterlagen werden für die Bewerbung zum Kurs benötigt?**
 - Anmeldeformular
 - Lebenslauf (CV)
 - Motivationsschreiben
 - Referenzschreiben des Arbeitgebers (nach Möglichkeit)
 - ggf. Teilnahmebescheinigung: „Train-the-Trainer-Workshop zum FDM“, Library-/Software Carpentry

- **Wie läuft die Bewerbung für den Zertifikatskurs?**
 - Füllen Sie das Anmeldeformular auf der Website zum Kurs aus
 - Senden Sie die weiteren o. g. Unterlagen als PDF-Dateien per E-Mail an:
zbiw@th-koeln.de

Infos zur Organisation des Zertifikatskurses



- **Welche Tools und Materialien werden im Kurs eingesetzt?**
 - Alle Materialien werden auf Moodle bereitgestellt.
 - Für Live-Online-Termine wird Zoom genutzt.
 - Hierfür wird eine stabile Internetverbindung, Kamera und Mikrofon am eigenen Arbeitsplatz benötigt.
 - Die Präsenztage finden an der TH Köln statt – sofern es die Corona-Situation zulässt.
 - Das Mitbringen eines eigenen vorinstallierten Laptops ist hierbei notwendig.
 - Darüber hinaus sollte die Möglichkeit bestehen, weitere Programme selbstständig zu installieren.

- **An wen kann ich weitere organisatorische Fragen richten?**
 - Marvin Lanczek, Tel.: 0221-8275-3695, E-Mail: marvin.lanczek@th-koeln.de



Vorstellung des Zertifikatskurses „Forschungsdatenmanagement“

Kurzer Einblick in die Praxis: Modul 4

11.01.2023

Seite 19

Beispiel: Modul 4 „Hacken & experimentieren mit Daten“



<https://cloud.zbmed.de/index.php/s/pR6RWYcFCA6fNFT>

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Und jetzt – Ihre Fragen!

